

Hervorragende Neuigkeiten  
für den  
Weihnachts-Markt.

[53671]

P. P.

Gestatten Sie mir Ihre Aufmerksamkeit und Ihr thätiges Interesse auf ein neues Unternehmen meines Verlages hinzulenken, welches wegen seiner prachtvollen Ausstattung, verbunden mit beispiellos billigem Preise, Ihr volles Interesse verdient. Dasselbe ist:

**Eine Serie neuer Jugendschriften,** wovon in den nächsten Tagen folgende 6 Bände erscheinen werden:

## Für Mädchen:

**Brauseköpchen.** Eine Erzählung für Mädchen von 8 bis 12 Jahren von Hedwig Prohl. Mit 4 Farbdruckbildern und effectvollem Umschlag nach Aquarellen von F. Lipp's.

**Feurige Kohlen.** Eine Erzählung für junge Mädchen von 12 bis 16 Jahren von Emma Biller. Mit 4 Farbdruckbildern und effectvollem Umschlag nach Aquarellen von R. E. Kepler.

**Eienhände.** Eine Erzählung für die reifere weibliche Jugend von Emma Laddey. Mit 4 Farbdruckbildern und effectvollem Umschlag nach Aquarellen von F. Lipp's.

## Für Knaben:

**Der Retter in der Not.** Eine patriotische Erzählung aus der Zeit der Belagerung von Colberg von Luise Pichler. Mit 4 Farbdruckbildern und effectvollem Umschlag nach Aquarellen von G. Bartsch.

**Vom Stamme der Inkas.** Eine Erzählung aus der Zeit des süd-amerikanischen Befreiungskrieges von Rud. Scipio. Mit 4 Farbdruckbildern und effectvollem Umschlag nach Aquarellen von G. Bartsch.

**Marschall Vorwärts.** Eine Erzählung für die reifere Jugend von Dr. A. Dhorn. Mit 4 prachtvollen Farbdruckbildern und effectvollem Umschlag nach Aquarellen von G. Bartsch.

Preis pro Band 3 M. ord.

## Bezugsbedingungen:

gegen baar 50%, à cond. und fest 30% und 11/10.

Bei Bezug von 25 Bänden (auch gemischt) 5% Extrarabatt.

Indem ich Sie höflich bitte sich durch das dem Circular beiliegende Placat einen Einblick in diese Bände zu verschaffen, gebe ich mich der Hoffnung hin, daß Sie diesem neuen Unternehmen dieselbe Zuversicht entgegen bringen werden, mit welcher Sie meine bisherigen Unternehmungen aufgenommen haben.

Ich enthalte mich jeder weiteren Empfehlung. Haben Sie die Güte gef. selbst zu prüfen und Sie werden finden, daß Sie es hier mit einer Serie Jugendschriften zu thun haben, die sich, was sowohl Autor als Ausstattung und Inhalt

betrifft, den besten in dieser Art existirenden ebenbürtig an die Seite stellen können und für Sie zugleich die vortheilhaftesten Bezugsbedingungen:

baar 50%, à cond. und fest 30% und 11/10 bieten.

Da die Bände sich ohne Zweifel einer lebhaften Nachfrage zu erfreuen haben werden, wäre ich Ihnen für gef. baldige Aufgabe Ihrer werthen Bestellungen sehr verbunden.

Handlungen, denen das Circular und Placat nicht zugegangen sein sollte, wollen gef. gratis verlangen.

Ihrem ferneren Wohlwollen mich angelegentlichst empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Stuttgart, November 1884.

G. Hänselmann's Verlag.

[53672] Im Druck und Verlag von F. Schulthess in Zürich sind erschienen:

Rechtswissenschaftliche Schriften  
von Prof. Dr. Aloys v. Drelli.

## Das Schweizer Bundesgesetz

betreffend das

Urheberrecht an Werken der Literatur  
und Kunst

unter Berücksichtigung der bezüglichen  
Staatsverträge erläutert.

1884. gr. 8<sup>o</sup>. Br. Preis 2 M. 80  $\lambda$  mit 25% Rab. u. 11/10.

Grundriß zu den Vorlesungen  
über

## Schweizerische Rechtsgeschichte.

1884. 2. Auflage. 8<sup>o</sup>. Br. 1 M. mit 25% Rab. u. 13/12.

Rechtsschulen und Rechtsliteratur  
in der Schweiz.

Vom Ende des Mittelalters  
bis zur Gründung der Universitäten  
Zürich und Bern.

1879. 8<sup>o</sup>. Br. 3 M. mit 25% Rab. u. 13/12. und stehen fest und baar bei Bedarf zu Diensten; das erste und letzte Werk auch in einzelnen Exemplaren à cond.

[53673] Soeben erschien und wurden die Baar-Vorausbestellungen versandt:

## „Graf Petöfy.“

Roman

von

Theodor Fontane.

2 Bände in einem Bande. Fein broschirt 7 M. 50  $\lambda$  ord., 5 M. 60  $\lambda$  no., 5 M. baar und 7/6.Gebundene Exemplare 9 M. ord., 6 M. 50  $\lambda$  no. baar, ohne Freiexemplare.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden.

F. W. Steffens.

## Meyers Reisebücher.

[53674]

Italien in 60 Tagen. 2. Aufl. In Leder geb. 9 M. (A cond.)

Ober-Italien. 4. Aufl. In Leder geb. 10 M. (A cond.)

Mittel-Italien. 2. Aufl. (Florenz — Rom). Geb. 9 M. (Nur fest.)

Rom und die Campagna. 3. Aufl. In Leder geb. 14 M. (A cond.)

Unter-Italien. 2. Aufl. Geb. 6 M. (Nur fest.)

Sizilien. 2. Aufl. Geb. 6 M. (Nur fest.)

Süd-Frankreich und die klimatischen Kurorte. 2. Aufl. Geb. 10 M. (Nur fest.)

Ägypten. Geb. 7 M. 50  $\lambda$ . (A cond.)

Syrien, Palästina, Griechenland und Türkei. Geb. 12 M. 50  $\lambda$ . (A cond.)

Österreich-Ungarn. 2. Aufl. Geb. 6 M. (A cond.)

Rheinlande. 5. Aufl. Geb. 3 M. 50  $\lambda$ . (A cond.)

Schweiz. 10. Aufl. Geb. 6 M. (Nur fest.)

Skandinavien. 4. Aufl. 7 M. 50  $\lambda$ . (Nur fest.)

Thüringen. 7. Aufl. 2 M. (Nur fest.)

Harz. 8. Aufl. 2 M. (Nur fest.)

Schwarzwald. 3. Aufl. 2 M. (Nur fest.)

Riesengebirge. 5. Aufl. 2 M. (Nur fest.)

## Sprachführer.

Italienisch. Geb. 2 M. 50  $\lambda$ .

Französisch. Geb. 2 M. 50  $\lambda$ .

Englisch. Geb. 2 M. 50  $\lambda$ .

Arabisch. In Saffian geb. 6 M.

Türkisch. In Saffian geb. 6 M.

A cond.

## Bezugsbedingungen:

A cond. 25%, — baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13 pro 12.

Leipzig, Anfang November 1884.

Expedition der „Meyers Reisebücher“.

[53675] In meinem Verlage ist erschienen:

## Wider die Postsparkassen

von

Stadtsyndicus Dullro.

Preis 60  $\lambda$  ord. mit 25% u. 11/10.

Die Postsparkassenfrage ist für die vielen Interessenten (2000 deutsche Sparkassen) eine brennende Tagesfrage. Der Verf. behandelt die Postsparkassen in England und Italien, in Belgien und Holland, in Frankreich und Oesterreich. Er führt den Nachweis, daß Postsparkassen für Deutschland kein Bedürfnis sind. Er prüft die gegen die deutschen Sparkassen erhobenen Vorwürfe und hebt die Vorzüge hervor, welche die bestehenden Sparkassen gegen die Postsparkassen namentlich für Städte und Kreise haben.

Käufer dieses Werkes sind besonders Magistrate, Kreisverwaltungen, Sparkassen und Abgeordnete.

A cond. kann ich nur ein Exemplar liefern; unverlangt versende nichts.

Brandenburg a/H., den 25. October 1884.

P. Luniq.